



EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 43. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 25. April 2012, ab 19:00 Uhr, Gemeinderatszimmer

TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	Protokollgenehmigung	404
2	Jahresrechnung; Genehmigung und Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung	405
3	Personelles Schule Deitingen; Genehmigung Kündigung der Schulleiterin	406
4	Kreditabrechnung; Ersatz Gebäudeautomation Zweienhalle	407
5	Reglement für die Benützung öffentlicher Gebäude; Genehmigung	408
6	Organigramm der Einwohnergemeinde Deitingen; Legislaturperiode 2009 - 2013	409
7	Gesuch Kostenübernahme 10. Schuljahres in Zuchwil	410
8	Integration des ZV Abwasserregion äusseres Wasseramt in die ZASE	411
9	Änderung Bauzonenplan, Baschistrasse GB-Nr. 434; Umzonung öBa und KA	412
10	Kulturbeiträge an REPLA, Grundsatzentscheid	413
11	Rechnungen	414
12	Pendenzliste	415
13	Revision Feuerwehrreglement; Genehmigung	416
14	Zentrale Materialbeschaffung durch die SGV für persönliche Ausrüstung der Angehörigen der Feuerwehr	417
15	Vorbereitung Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 24.05.2012	418
16	Verschiedenes	419

Vorsitz Frei Hans
Sekretär Stampfli Beatrice
Anwesend Schreier Daniel
 Eberhard Bruno
 Klaus-Mosimann Yolanda
 Peduzzi Annelies
 Ravasio-Grolimund Margaritha
 Tüfer Michael

Gäste zu Traktanden 13 und 14:
 Pfister Remo
 Grenacher Markus

Ganze Sitzung
 Hubler-Schwaller Anna Maria, Dorfkorrespondentin
 Klemm Gundi, Solothurner Zeitung
 Brunner Walter, Präsident Rechnungsprüfungskommission
 Lütolf Christoph, Gemeindeverwalter, bis 21.00 Uhr

404	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat Protokollgenehmigung
-----	--------	--

Protokoll der 41. Gemeinderatssitzung vom 21. März 2012
 Seite 8: Zivilschutzanlage; Anbringen eines separaten Stromzählers: André Gobet wird **gebeten...**
 Mit dieser Rechtschreibkorrektur wurde das Protokoll der 41. Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 42. Gemeinderatssitzung vom 02. April 2012 wurde einstimmig genehmigt.

405	940.72	Rechnungen Jahresrechnung; Genehmigung und Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung
-----	--------	--

Rechnung 2011**Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.****Erläuterungen zur Rechnung 2011**

GV Lütolf Christoph erläutert die abgeschlossene und revidierte Rechnung 2011.

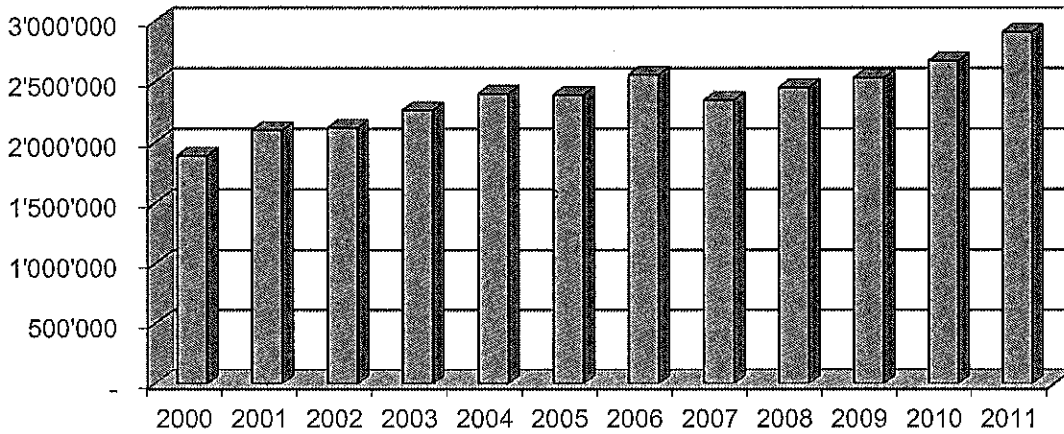
	Rechnung 2011	
	Soll	Haben
1 Laufende Rechnung		
Total Aufwand	10'177'837.37	
Total Ertrag		10'200'811.69
Ertragsüberschuss	22'974.32	
	10'200'811.69	10'200'811.69
2 Investitionen im Verwaltungsvermögen		
a) Nettoinvestitionen		
Total Ausgaben	3'066'719.26	
Total Einnahmen		4'520.50
Nettoinvestitionen		2'392'198.76
	3'066'719.26	3'066'719.26
b) Finanzierung I		
Nettoinvestitionen	2'392'198.76	
Einnahmenüberschuss		-
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		481'158.40
Auflösung von Rückstellungen	-	
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	-	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		22'974.32
Finanzierungsfehlbetrag I		1'888'066.04
Finanzierungsüberschuss I		
	2'392'198.76	2'392'198.76
4 Veränderung Kapitalkonto		
Finanzvermögen	3'837'793.70	-
Verwaltungsvermögen	9'296'704.62	
Spezialfinanzierungen / Vorschüsse	9'845.07	
Fremdkapital		10'380'422.17
Spezialfinanzierungen / Vorschüsse		1'998'713.22
Eigenkapital		765'208.00
	13'144'343.39	13'144'343.39

Die Abweichungen zwischen Rechnung und Budget werden umfassend erläutert. Die Details sind in der detaillierten Jahresrechnung 2011 auf den Seiten 3 bis 11 aufgeführt.

Einige Grafiken:

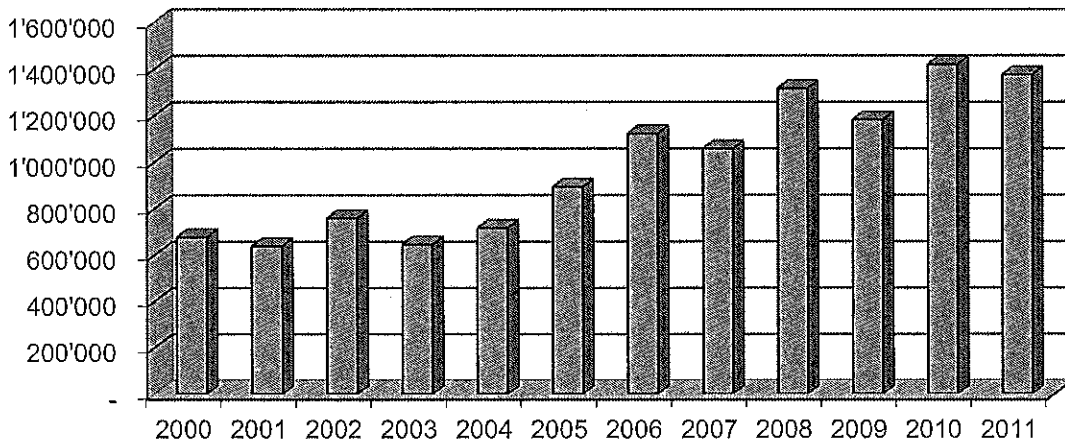
Nettoaufwand 2011

Bildung (Abteilung 2)

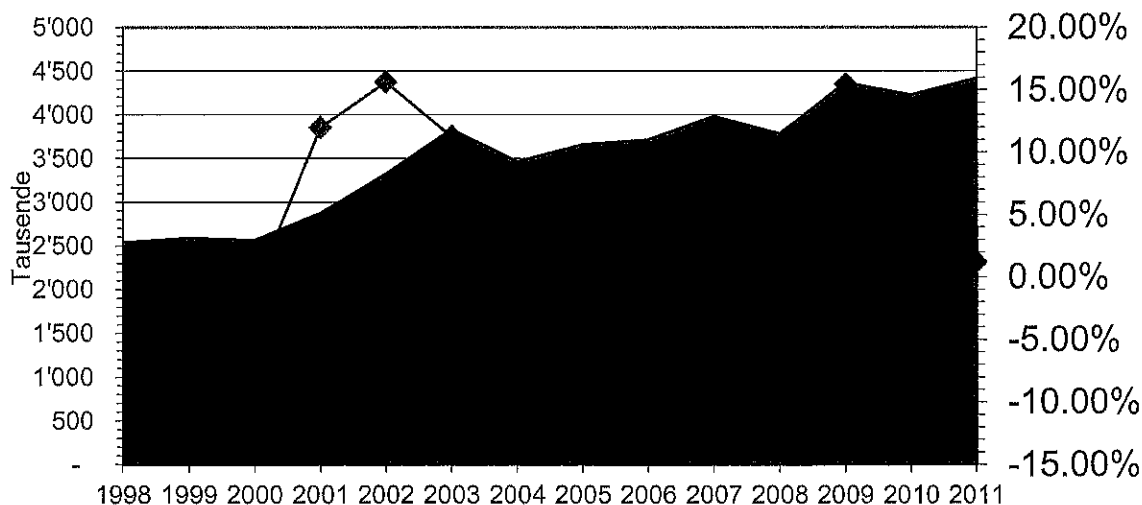


Nettoaufwand 2011

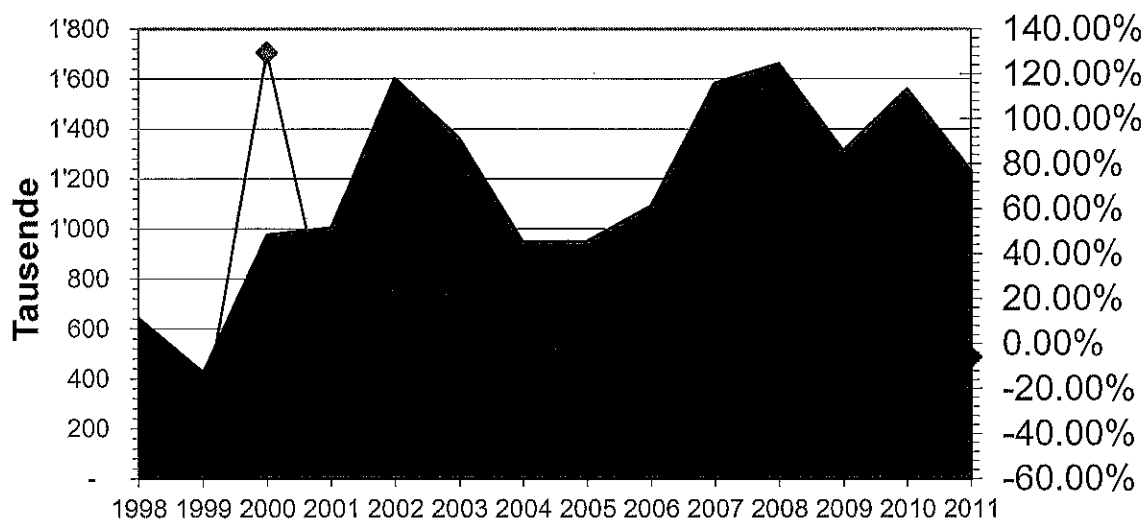
Soziale Wohlfahrt (Abteilung 5)



Entwicklung Steuererträge natürliche Personen



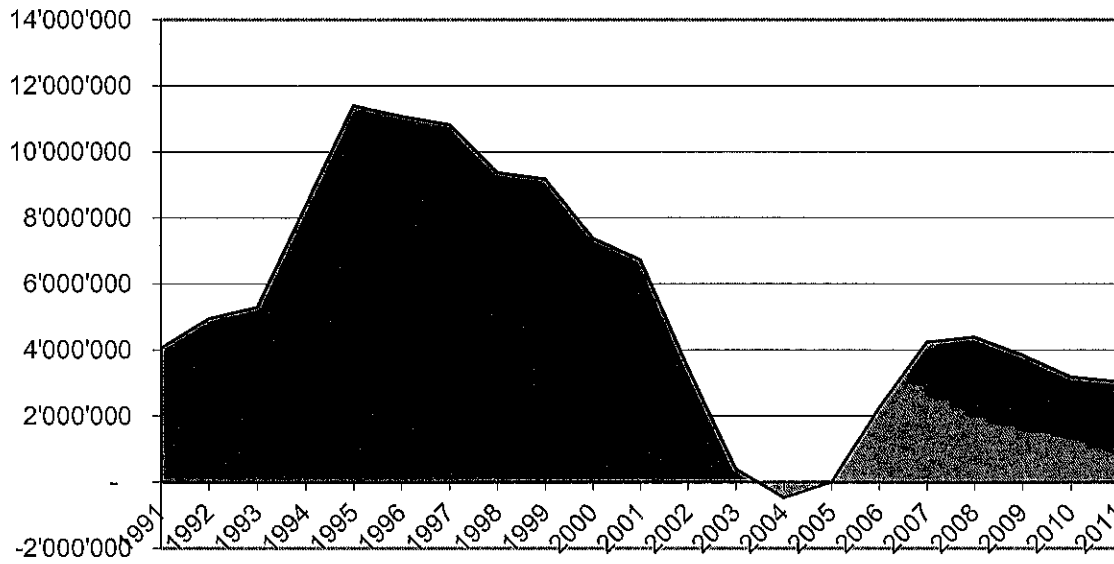
Entwicklung Steuererträge juristische Personen



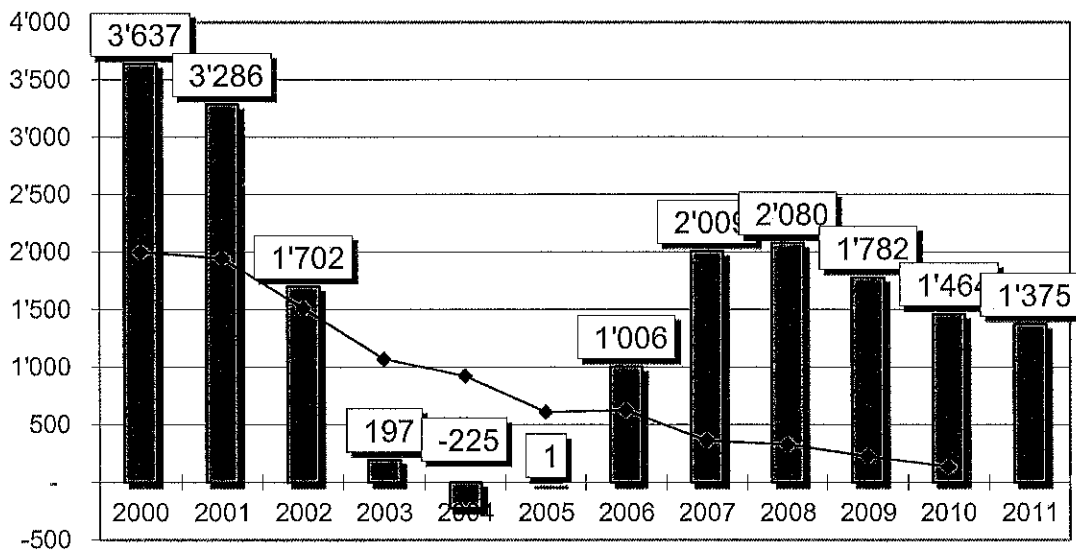
Steuerdebitoren

Jahr	Endbestand per 31.12 (Konto 1012.xx)	Steuerertrag natürliche/juristische Personen (inkl. Kirchensteuern)	Ausstand in %
1998	1'805'284.10	4'459'178.00	40.48%
1999	894'968.75	4'222'528.80	21.20%
2000	913'236.90	4'960'187.65	18.41%
2001	888'160.10	5'429'672.86	16.36%
2002	2'334'731.50	6'895'723.75	33.86%
2003	1'658'428.90	7'018'706.60	23.63%
2004	1'602'272.35	5'704'998.95	28.09%
2005	2'369'096.15	6'338'322.55	37.38%
2006	2'573'109.70	6'345'846.05	40.55%
2007	1'718'023.30	6'854'019.80	25.07%
2008	2'087'912.29	6'592'449.80	31.67%
2009	1'871'976.80	7'021'549.80	26.66%
2010	2'131'382.50	7'177'859.10	29.69%
2011	1'574'591.75	6'990'973.55	22.52%

Entwicklung der Nettoschulden



Entwicklung der Nettoverschuldung pro Einwohner



Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Mit Schreiben vom 14. April 2012 erstattet die Rechnungsprüfungskommission Bericht zum Prüfungsergebnis und beantragt dem Gemeinderat, die vorliegende Jahresrechnung 2011 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2012 zu genehmigen.

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2011 der Einwohnergemeinde Deitingen, bestehend aus der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung sowie den Anhang geprüft.

Die Gemeinde hat über den gesamten Finanzhaushalt, in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften, dem vom Departement festgelegten Rechnungsmodell und der Gemeindeordnung Rechnung abzulegen. Unsere Aufgabe ist es, den Finanzhaushalt zu überwachen, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wird.

Wir bestätigen, dass wir als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan die gesetzlichen Bestimmungen über die Befähigung erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist und ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wurde. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2011 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 22'974.32 zu genehmigen.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Rechnung 2011 wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2012 genehmigt.**
- **Der Ertragsüberschuss von CHF 22'974.32 soll vollumfänglich für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.**

Zusatzbericht zum Bestätigungsbericht der RPK zur Rechnung 2011

Brunner Walter erläutert den Zusatzbericht der Rechnungsprüfungskommission. Der Bericht wird gemeinsam durchgegangen, Fragen und Anmerkungen werden direkt beantwortet.

Gemeinderat Eberhard Bruno bedankt sich bei der Rechnungsprüfungskommission sowie dem Gemeindeverwalter und seinem Team für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

406	210.10	Personelles Primarschule Personelles Schule Deitingen; Genehmigung Kündigung der Schulleiterin
-----	--------	--

Ausgangslage

Mit Schreiben vom 26. März 2012 kündigt Knuchel Sara ihre Stelle als Schulleiterin der Einwohnergemeinde Deitingen per 31. Juli 2012.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Kündigung von Knuchel Sara als Schulleiterin der Einwohnergemeinde Deitingen wird genehmigt. Der Gemeinderat dankt Knuchel Sara für die geleistete Arbeit und wünscht ihr in ihrem neuen Tätigkeitsgebiet viel Freude und Zufriedenheit.**

Versand PA

Knuchel Sara, Erlenweg 16, 4528 Zuchwil

407	090.54	Zweienhalle, Schulhausstr. 10 Kreditabrechnung; Ersatz Gebäudeautomation Zweienhalle
-----	--------	--

Ausgangslage

Die Aufgaben der Gebäudeautomation (Bühnen und Gebäudetechnik) umfassen die gesamte Steuerung und Regelung der Heizungsregelung, der Lüftungsanlagen, der Bühnentechnik und des Lichts. Jede Lüftungsanlage, jeder Heizverteiler und sämtliche Lichtgruppen werden zentral über diese Anlage gesteuert. Infolge des Alters der ursprünglichen Anlage und um den Betrieb der Zweienhalle sicherzustellen drängte sich ein Ersatz der Gebäudeautomation zwingend auf.

Antrag

Der Gemeindeverwalter beantragt mit Schreiben vom 12. März 2012 der Kreditabrechnung für den Ersatz der Gebäudeautomation Zweienhalle mit Kosten von CHF 246'567.85 zuzustimmen.

Kreditabrechnung Ersatz Gebäudeautomation Zweienhalle

- Verpflichtungskredit	CHF	100'000.00
- Zusatzkredit, GV 28.10.10	CHF	130'000.00
- Total	CHF	230'000.00
- Anlagekosten gem. Kreditabrechnung	CHF	246'567.85
- Kreditüberschreitung	CHF	16'567.85

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Die Kreditüberschreitung von CHF 16'567.85 entstand aus folgenden Arbeiten: Die Firma Eberhard Scènes SA, Cortaillod, ersetzte die Audio-Anlage für CHF 17'241.05. Die Firma Eberhard Automation GmbH, Schnottwil, sanierte die Gebäudeautomation (inkl. LAN-Verkabelungen und Frequenz-Regler) für CHF 229'326.80.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- Die Kreditabrechnung "Ersatz Gebäudeautomation Zweienhalle" wird genehmigt.

408	090.01	Rechtsgrundlagen Gebäulichkeiten EWG Reglement für die Benützung öffentlicher Gebäude; Genehmigung
-----	--------	--

Ausgangslage

Bereits mit Geschäft-Nr. 357 wurde das "Reglement für die Benützung öffentlicher Gebäude" an der GR-Sitzung vom 07. Dezember 2011 behandelt. Das Reglement wurde damals mit verschiedenen Änderungen angepasst, aber zur redaktionellen Überarbeitung an die Gemeindeverwaltung zurückgegeben.

Antrag

Nach der Überarbeitung wird das "Reglement für die Benützung öffentlicher Gebäude" dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Das Reglement wird gemeinsam durchgearbeitet.

Mit einstimmigem Beschluss wird folgender Artikel geändert: 1.5 § 5, Es liegt in der Kompetenz des Gemeinderates zu entscheiden welche Organisation als "Deitinger Verein" anerkannt wird.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Das Reglement für die Benützung öffentlicher Gebäude wird genehmigt und per 25. April 2012 in Kraft gesetzt.**

409	011.01	Rechtsgrundlagen Gemeindeversammlung Organigramm der Einwohnergemeinde Deitingen - Legislaturperiode 2009 - 2013
-----	--------	--

Ausgangslage

Infolge der Neuorganisation der Gemeindeverwaltung, mit der Integration der Gemeindeschreiberei in die Verwaltung, musste das Organigramm für die Amtsperiode 2009 – 2013 neu überarbeitet werden.

Antrag

Gemeindepräsident Frei Hans und Gemeindeverwalter Lütolf Christoph haben das Organigramm erstellt und übergeben die Unterlagen dem Gemeinderat zur Genehmigung.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Diverse Verantwortlichkeiten, Funktionen und Ergänzungen werden besprochen und direkt im Organigramm niedergeschrieben.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes zur Kenntnis genommen:

- **Das angepasste Organigramm der Einwohnergemeinde Deitingen für die Legislaturperiode 2009 – 2013 wird genehmigt.**

410	200.90	Auswärtige Schulbesuche Gesuch Kostenübernahme 10. Schuljahres in Zuchwil
-----	--------	---

Dieses Geschäft wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

411	710.00	Allgemeines Abwasserbeseitigung Integration des ZV Abwasserregion äusseres Wasseramt in die ZASE
-----	--------	--

Ausgangslage

Das Ziel der Reorganisation des bestehenden ZASE ist die Organisationsstruktur der 4 bestehenden Zweckverbände zu vereinfachen und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen. Dazu wird der Zusammenschluss der heutigen Verbände zu einer einzigen Organisation angestrebt. Dieser Zusammenschluss umfasst die heutige Verbandsinfrastruktur und das heutige Verbandsvermögen.

Der Gemeinderat unterstützt mit Beschluss-Nr. 291 vom 10. August 2011 den Grundsatzentscheid zur Integration des Zweckverbandes ARA äusseres Wasseramt mit der ZASE (Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme). Die Abklärungen zur Integration sind soweit fortgeschritten, dass an der Delegiertenversammlung vom Mai 2012 über die zukünftige Integration und deren Bedingungen orientiert werden kann. Ebenso werden die Delegierten des ZV ARA äusseres Wasseramt über die Auflösung unseres Zweckverbandes zu entscheiden haben.

Antrag

Der Gemeinderat stimmt der Integration des Zweckverbandes ARA äusseres Wasseramt in die ZASE per 01. Januar 2013 zu.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

GR Schreier Daniel erläutert im Detail die finanziellen Auswirkungen der Integration in die ZASE. Eine Integration der 4 Zweckverbände in die ZASE kann nur zustande kommen, wenn alle betroffenen Verbandsgemeinden zustimmen.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der Gemeinderat stimmt der Integration des Zweckverbandes ARA äusseres Wasseramt in die ZASE und der Auflösung des ZV ARA per 01. Januar 2013 zu.**

Versand PA

ZV ARA, Herrn Keller Franz Josef, Wangenstrasse 18, 4543 Deitingen

412	790.82	Gestaltungs- und Überbauungspläne Änderung Bauzonenplan, Baschistrasse GB-Nr. 434; Umzonung öBa und KA
-----	--------	--

Ausgangslage

Im Zuge der Aussiedlung des LW-Betriebes von Andreas Kofmel an der Baschistrasse 3, sind die in der Reservezone liegenden Flächen von GB-Nr. 434 gemäss derzeit rechtsgültigem Bauzonenplan und Zonenreglement § 10 und § 11 umzuzonen. Die definitive Zuteilung der neuen Zonenfläche bedingt eine Nutzungsplan-Änderung gemäss §§ 15 ff PBG (Planungs- und Baugesetz).

Gemäss Beschluss des GR vom 11.01.2012 (Absichtserklärung) soll das bisherige und neu in der Zone öBa zugeteilte Land durch die Gemeinde erworben werden, jedoch ohne die Fläche von ca. 567 m² im Bereich des Schopfes Nr. 3a. Diese Fläche bleibt im Besitze von Landwirt Andreas Kofmel oder deren Nachbesitzer, obwohl die Fläche mit der Umzonung künftig der öBA zugeteilt sein wird.

Die PK vertritt die Meinung, dass die Fläche von ca. 567 m² im Bereich des Schopfes früher oder später durch die Gemeinde zu erwerben ist. Sie empfiehlt dem GR einen Weg zu suchen, damit die erwähnte Fläche innert 5 Jahren, ab Kauf des in der Kernzone A liegenden Bauernhofes, übernommen werden kann.

Antrag

Mit Protokollauszug der Sitzung vom 12. April 2012 beantragt die Planungskommission:

Die Änderung des Bauzonenplanes mit den folgenden Umzonungen wird zur Vorprüfung an das Amt für Raumplanung gutgeheissen.

- a) Nördliches Areal mit Schopf Nr. 3a von der Reserve Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (RöBA) in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (öBA).
- b) Südliches Areal mit Bauernhof an der Baschistrasse 3 von der Reserve Kernzone A (RKA) in die Kernzone A (KA).

Allfällige aufgrund der Vorprüfung geringfügige Korrekturen sind vorzunehmen. Anschliessend ist die öffentliche Auflage durchzuführen.

Unter Vorbehalt allfällig eingehenden Einsprachen gilt die oben erwähnte Änderung als beschlossen und ist zu gegebener Zeit zur Genehmigung an den Regierungsrat weiterzuleiten.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

Die Änderung des Bauzonenplanes mit den folgenden Umzonungen wird zur Vorprüfung an das Amt für Raumplanung gutgeheissen.

- a) Nördliches Areal mit Schopf Nr. 3a von der Reserve Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (RöBA) in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (öBA).
- b) Südliches Areal mit Bauernhof an der Baschistrasse 3 von der Reserve Kernzone A (RKA) in die Kernzone A (KA).

Allfällige aufgrund der Vorprüfung geringfügige Korrekturen sind vorzunehmen. Anschliessend ist die öffentliche Auflage durchzuführen.

Unter Vorbehalt allfällig eingehenden Einsprachen gilt die oben erwähnte Änderung als beschlossen und ist zu gegebener Zeit zur Genehmigung an den Regierungsrat weiterzuleiten.

Versand PA

Amt für Raumplanung, Werkhofstrasse 59, 4509 Solothurn

413	300.00	Allgemeines Kulturförderung Kulturbeiträge an REPLA, Grundsatzentscheid
-----	--------	---

Ausgangslage

Die Einwohnergemeinden bezahlen an die REPLA, Regionalplanungsgruppe espace Solothurn, jährliche Mitgliederbeiträge. Mit diesen Geldern wird unter anderem auch die Kulturfabrik Kofmehl finanziell unterstützt. Die Gemeinde Deitingen unterstützt die Kultur in seiner ganzen Vielfalt und möchte deshalb geprüft haben, ob nebst der Kulturfabrik "Kofmehl" nicht auch andere Institutionen von einem finanziellen Beitrag profitieren sollten.

Antrag:

An der heutigen Gemeinderatssitzung soll mit einem Grundsatzbeschluss entschieden werden, ob die Gemeinde Deitingen an den REPLA-Vorstand eine Anfrage richten und mit einem Schreiben darlegen soll, wie wir uns die künftige Erarbeitung und Verteilung der Kulturbeiträge vorstellen.

Eintreten:

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion:

Während einiger Zeit wird darüber debattiert, ob und in welchem Rahmen eine Anfrage an die REPLA gestartet werden soll.

GP Frei Hans erklärt deutlich, dass es mit unserer Anfrage an die REPLA nicht darum geht, der Kulturfabrik Kofmehl finanzielle Unterstützung streichen zu wollen.

Beschluss:

Mit 5:2 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- Die Gemeinde Deitingen richtet ein Schreiben an den REPLA-Vorstand. Mit diesem Schreiben möchten wir eine Diskussionsgrundlage bieten, wie die Verteilung von Kulturbeiträgen neu gestaltet werden kann und wer von diesen Beiträgen profitieren soll.

414	020.40	Rechnungen Rechnungen
-----	--------	--------------------------

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge April 2012	CHF	27'586.50
Sonderpädagogisches Zentrum Bachtelen	Rechnung 1. Quartal 2012	CHF	12'000.00
InterComuna, Solothurn	Dienstleistungen 2. Quartal 2012	CHF	51'030.00
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Beiträge März 2012	CHF	28'238.45
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Beiträge März 2012	CHF	10'782.65
Amt für Verkehr und Tiefbau, Solothurn	Beitrag an öffentlichen Verkehr 2011	CHF	100'964.00
SUVA, Luzern	Darlehenszins	CHF	26'673.30
Steueramt Kanton Solothurn, Solothurn	Steuerveranlagungskosten 2011	CHF	81'811.75
Alters- und Pflegeheim, Lohn-Ammannsegg	Pflegefinanzierung März 2012	CHF	15'066.00

Geht an:

Verwaltung zwecks Vergütung

415	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Pendenzenliste
-----	--------	---

Die vorliegende Pendenzenliste wird gemeinsam durchgegangen und angepasst.

416	140.01	Rechtsgrundlagen Feuerwehr Revision Feuerwehrreglement; Genehmigung
-----	--------	---

Ausgangslage

Die aktuelle Fassung des Feuerwerreglementes aus dem Jahre 1994 ist nicht mehr zeitgemäss und musste deshalb überarbeitet werden. Anhand eines Musterreglementes der SGV wurde das neue Reglement erstellt und der SGV zur Vorprüfung eingereicht.

Antrag

Mit Schreiben vom 16. April 2012 beantragt die Feuerwehrkommission das überarbeitete Feuerwehrreglement zu genehmigen.

Eintreten

GR Klaus Yolanda beanstandet, dass im Gemeinderat eingereichten Feuerwehrreglement nicht ersichtlich ist, welche Artikel geändert haben, sie ist deshalb für Nichteintreten.

Mit 6: 1 Stimmen wird auf das Geschäft eingetreten.

Diskussion

Das Reglement wird gemeinsam besprochen und mit diversen Mehrheitsbeschlüssen werden folgende Änderungen genehmigt:

- §8 Die Feuerwehrdienstpflicht wird auf 46 Jahre erhöht.
- §17 Der Buchstabe e wird ersatzlos gestrichen. Der Ressortchef öffentliche Sicherheit nimmt von Amtes wegen an den Feuerwehrsitzungen teil, ist aber nicht stimmberechtigt.
- §24 Dieser Paragraph wird aufgeteilt:

Insbesondere fallen ihr folgende Aufgaben zu:

1. Pflichten

Antragstellung an den Gemeinderat für:

- Ernennung und Beförderung von Offizieren
- Anmeldung an amtliche Offiziers-Ausbildungskurse
- Materialbeschaffungen und grössere Reparaturen
- Änderung für Besoldung und Entschädigung
- Gebührentarif für Brandwache und Verkehrsdienst bei besonderen Anlässen

Weitere Pflichten zuhanden des Gemeinderates:

- Aufstellung des jährlichen Feuerwehr-Budgets
- Jährlicher Rechenschaftsbericht
- Alle weiteren, hier nicht genannten, das Feuerwehrwesen betreffende Geschäfte.

§ 62¹ Abwesenheiten damit als Gemeinderat oder Bürgerrat an Ratssitzungen teilgenommen werden kann, gelten ebenfalls als entschuldigt.

§63 Die Bussenregelung gilt nur für das Kalenderjahr und ist nicht jahresüberschneidend. Die Bussenbeträge werden in einem neu zu erstellenden Reglementsanhang aufgelistet und nicht mehr unter §63.

Zur Klärung wurde nochmals verdeutlicht wie der Bezug der Feuerwehrsteuern zu erfolgen hat. Für die Gemeindesteuern 2011 gilt der Stichtag 31. Dezember 2011 und das FW-Dienstalter 42, alle Personen ab 21- bis 42jährig haben im Jahr 2011 Feuerwehrsteuern zu bezahlen. Ab dem 01.01.2012 wird die Feuerwehrsteuer von allen Personen bis zum 46. Altersjahr erhoben.

Beschluss

Mit 6:0 Stimmen bei 1 Enthaltung wird folgendes beschlossen:

- **Das vorliegende Feuerwehrreglement wird mit den beschlossenen Änderungen genehmigt und zur Beschlussfassung an die Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2012 verabschiedet.**
- **Nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung ist das neue Feuerwehrreglement zur Genehmigung an das Volkswirtschaftsdepartement einzureichen.**
- **Das neue Feuerwehrreglement wird per 01. Juni 2012 in Kraft gesetzt.**

Versand PA

Feuerwehrkommission Deitingen, Herrn Pfister Remo, Bahnhofstrasse 1, 4543 Deitingen

417	140.40	Anlagen, Einrichtungen, Material, Geräte Feuerwehr Zentrale Materialbeschaffung durch die SGV für persönliche Ausrüstung der Angehörigen der Feuerwehr
-----	--------	--

Ausgangslage

Die Solothurnische Gebäudeversicherung SGV bietet den Orts-Feuerwehren als zusätzliche Dienstleistung die Möglichkeit einer zentralen Materialbeschaffung. Der Verband der Solothurnischen Einwohnergemeinden nimmt mit Protokollauszug der Vorstandssitzung vom 26. März 2012 ausführlich Stellung dazu, warum das Angebot der SGV nicht mehr genutzt werden soll und empfiehlt den Gemeinden, bei der SGV keine persönlichen Ausrüstungen für die Feuerwehren zu bestellen.

Antrag

Die Feuerwehrkommission stellt mit Schreiben vom 16. April 2012 folgenden Antrag:

Auf die Empfehlung des VSEG Vorstandes ist nicht einzugehen. Es soll auch künftig von zentralen Materialbeschaffungen durch die SGV profitiert werden können.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Auf die Empfehlung des VSEG Vorstandes wird nicht eingegangen. Die Feuerwehr soll auch künftig von zentralen Materialbeschaffungen durch die SGV profitieren können.**

Versand PA

FW-Kommission Deitingen, Herrn Pfister Remo, Bahnhofstrasse 1, 4543 Deitingen

418	011.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeindeversammlung Vorbereitung Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 24.05.2012
-----	--------	---

Eintreten auf Vorlage wird nicht bestritten.

Traktanden

Zuständig

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Mitteilungen aus dem Gemeinderat <ul style="list-style-type: none"> - Dorfzentrum; Stand der Arbeiten - Nahwärmeverbund; Anschluss Heizung - Erschliessung Wässermatten - Orientierung über die Einführung des neuen einheitlichen Erscheinungsbildes
 2. Rechnung 2011 <ul style="list-style-type: none"> - Eintreten - Laufende Rechnung - Investitionsrechnung - Bestandesrechnung - Revisorenbericht - Beschlussfassungen - Investitionsabrechnungen zur Kenntnisnahme
 3. Feuerwehrreglement <ul style="list-style-type: none"> - Genehmigung nach Totalrevision
 4. Ehrungen <ol style="list-style-type: none"> 1)- Galli Urs, Organisation Musikkonzerte 2)- Grolimund Silvano, DEKO-Team 3)- Moser Markus, Mithilfe bei Sportanlässen 4)- Nahali Achim, Solothurner Kantonal-MS 2011 Junioren 5)- Weber Kurt, Planungskommission (entschuldigt) 6)- Studer Rolf, Gemeinderat 7)- Thomann Marcel, Gemeindeschreiber
 5. Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> - Wortbegehren aus der Versammlung | <p>H. Frei
D. Schreier
D. Schreier</p> <p>A. Peduzzi</p> <p>B. Eberhard
B. Eberhard
B. Eberhard
B. Eberhard
W. Brunner
B. Eberhard
B. Eberhard</p> <p>M. Grenacher</p> <p>J. Bader
J. Bader
J. Bader
J. Bader
D. Schreier
H. Frei
H. Frei</p> |
|--|---|

Durch Inserate im amtlichen Publikationsorgan lädt die GS gemäss §21 GG zur Gemeindeversammlung vom 24.05.2012 ein. Die Inserate mit Traktandenliste erscheinen am 10.05.2012 und am 17.05.2012.

An der Gemeindeversammlung werden keine Dokumente verteilt. Interessierte können sich jedoch auf unserer Homepage informieren oder die Rechnung auf unserer Gemeindeverwaltung beziehen. Die Anträge des Gemeinderates und die entsprechenden Unterlagen werden vom 10. Mai 2012 an aufgelegt.

419	999.99	Verschiedenes Verschiedenes
-----	--------	---------------------------------------

Gemeindepräsident Frei Hans**Korrespondenz****Nacht zum 1. Mai**

Die Polizei des Kantons Solothurn orientiert über die Problematik von gefährlichen und strafbaren Handlungen von Jugendlichen in der Nacht auf den 01. Mai. GR Ravasio Margaritha wird mit dem Verantwortlichen des Jahrganges 1993 Kontakt aufnehmen und ihn auf die gesetzlichen Vorschriften aufmerksam machen.

Neue Seilbahn auf den Weissenstein

Der Präsident des Solothurner Heimatschutzes nimmt in einem ausführlichen Schreiben Stellung zum Entscheid, den erstinstanzlichen Konzessionsentscheid des Bundesamtes für Verkehr für die neue Seilbahn auf den Weissenstein zur Überprüfung weiterzuziehen.

Musiktag Wasseramt/Bucheggberg vom 16. + 17. Juni 2012

Vom Organisationskomitee des Musiktages Wasseramt/Bucheggberg erhalten wir das Gesuch für einen finanziellen Beitrag an die Unkosten des Grossanlasses. Im Zuge der Gleichbehandlung solcher Beitragsgesuche können wir an den Musiktag WA/BU keinen Beitrag leisten.

Liegenschaften Neueinschätzungen durch SGV

Frei Ernst	Mühleackerstrasse 27b	GB-Nr. 1017
Ludolini Ivo	Bündliweg 6	GB-Nr. 896
Studer-Rüttimann Walter und Verena	Grabmattstrasse 8	GB-Nr. 975
Stampfli Nadine	Oeschbachstrasse 3	GB-Nr. 344
Stüdi Kurt	Russbachstrasse 9	GB-Nr. 744
Ricciardi-Schwaller Lilian	Mööslweg 2	GB-Nr. 493
Ricciardi-Schwaller Lilian	Mööslweg 8	GB-Nr. 221
Wälti-Parolini Werner und Silvia	Schachenstrasse 9	GB-Nr. 1309
Keller-Zaugg Walter und Sonja	Wangenstrasse 16	GB-Nr. 374
Keller-Zaugg Walter und Sonja	Wangenstrasse 16a	GB-Nr. 374
Keller-Zaugg Walter und Sonja	Wangenstrasse 16c	GB-Nr. 374
Frei Peter	Zweienweg 1	GB-Nr. 482

GR Klaus Yolanda**Einteilung Kindergarten**

Das Gesuch für die Änderung der Einteilung im Kindergarten wurde von GR Klaus Yolanda bewilligt.

Adressauskünfte aus der Einwohnerkontrolle

Frau Pfister Christine möchte für die Ökumenische Chinderchile einen Adresssatz von Kindern erhalten. Das Anliegen wird entgegengenommen und geprüft.

GR Ravasio Margaritha**Rechnungen für die Pflegefinanzierung**

Orientiert den Rat, dass anhand der bisher eingegangenen Rechnungen der budgetierte Beitrag für die Pflegefinanzierung nicht eingehalten werden kann. Eine Zusammenstellung der bisherigen Rechnungen zur Kenntnisnahme ist nicht erforderlich.

GR Schreier Daniel

Gesuch um Einzonung von Landwirtschaftsland

Familie Galli Alois und Beatrix stellen das Gesuch um eine teilweise Einzonung von ihrem Landwirtschaftsland. Das Geschäft wird im Rahmen der anstehenden Ortsplanung behandelt, Familie Galli Alois und Beatrix wurde von GR Daniel Schreier diesbezüglich so orientiert.

Konzessionsgebühren für Niederdruckanschlüsse

GR Schreier Daniel orientiert über eine Sitzung mit dem Amt für Umwelt betreffend den neuen Konzessionsgebühren für Niederdruckanschlüsse.

GR-Ersatz Tüfer Michael

OL-Staffel vom 11. und 12. Mai 2012

Am 11. und 12. Mai 2012 findet in der Region Solothurn eine OL-Staffel statt. Eine Route des Wettkampfes führt auch durch Deitingen.

GR Peduzzi Annelies

Infobulletin

Am Freitag, 27. April 2012 ist der Abgabetermin für das nächste Infobulletin. Sie bittet darum, die Beiträge für das Infobulletin fristgerecht einzureichen.

Schluss der Sitzung: 23:00 Uhr

Namens des Gemeinderates

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Hans Frei

Beatrice Stampfli